



Amtsblatt Haselbachtal

Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

18. Jahrgang

15. Januar 2018

Nummer 01

Liebe Einwohner und Gäste von Haselbachtal!

Ich wünsche Ihnen Augen, die die kleinen Dinge des Alltags wahrnehmen und ins rechte Licht rücken.

Ich wünsche Ihnen Ohren, die die kleinen Schwingungen und Untertöne im Gespräch mit anderen aufnehmen.

Ich wünsche Ihnen Hände, die nicht lange überlegen, ob sie helfen sollen.

Ich wünsche Ihnen zur rechten Zeit das richtige Wort.

Ich wünsche Ihnen ein liebendes Herz, von dem sie sich leiten lassen.

Ich wünsche Ihnen Freude, Liebe, Gelassenheit und Demut.

Ich wünsche Ihnen genügend Erholung und Arbeit, die Ihnen Freude macht.

Ich wünsche Ihnen Menschen, die Sie mögen und bejahen, die Ihnen Mut machen, Menschen, die Sie bestätigen, aber auch Menschen, die Sie anregen, die Ihnen weiter helfen, wenn Sie traurig, müde und erschöpft sind.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Herz, das voller Freude ist und die Freude weitergibt.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2018 Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit und die Kraft, Freude zu schenken und das Glück zu teilen.

(Autor unbekannt)

Ihre Bürgermeisterin Margit Boden



Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz

Feuerwehr	Telefon und Fax
Rettungsdienst	
Notarzt	Notruf 112
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr Telefon
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr 116 117
Sa, So	24 Stunden

Anmeldung Krankentransport	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19222
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19222

Allgemeine Erreichbarkeit	E-Mail
Leitstelle/Feuerwehr	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19296
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19296
	Fax
	03571 4765111

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

20./21.01.	Frau Dr. Haase	☎ (03 57 96) 9 68 21
	Hauptstraße 6a, 01920 Räckelwitz	
27./28.01.	Frau DS Bartz	☎ (0 35 78) 30 46 25
	Lessingplatz 19, 01917 Kamenz	
03./04.02.	Frau Dr. Claußnitzer	☎ (0 35 78) 7 12 72
	Hauptstraße 39, 01920 Haselbachtal/OT Bischheim	
10./11.02.	Herr DS Hein	☎ (0 35 78) 31 58 74
	Schulstraße 16, 01920 Schönteichen/OT Biehla	

Apothekenbereitschaft

19.01.-20.01.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
21.01.-22.01.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
23.01.	Lessing-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 77 40
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
24.01.	Ost-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 12 66
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
25.01.-26.01.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück	
27.01.-28.01.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	
29.01.-30.01.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.	☎ 03 57 96/9 73 11
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
31.01.-01.02.	Marien-Apotheke Elstra	☎ 03 57 93/83 10
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
02.02.-03.02.	Ost-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 12 66
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
04.02.-05.02.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
06.02.-07.02.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
08.02.-09.02.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
10.02.-11.02.	Lessing-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 77 40
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
12.02.-13.02.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück	
14.02.-15.02.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	

Jubiläen



*Wir gratulieren ganz herzlich
zum besonderen Geburtstag*

Herrn Horst Bergmann	OT Reichenbach	am 18.01.	zum 84.
Herrn Helmut Rolf Freudenberg	OT Reichenau	am 18.01.	zum 70.
Herrn Ludwig Todtermuschke	OT Bischheim	am 18.01.	zum 87.
Herrn Friedrich Wehnert	OT Häslich	am 18.01.	zum 70.
Frau Gisela Mager	OT Reichenau	am 19.01.	zum 71.
Herrn Hans Schäfer	OT Reichenbach	am 19.01.	zum 81.
Herrn Rolf Mager	OT Gersdorf	am 20.01.	zum 73.
Frau Gerta Wendt	OT Bischheim	am 20.01.	zum 92.
Frau Ursula Hoffmann	OT Häslich	am 22.01.	zum 74.
Frau Anni Petzold	OT Häslich	am 22.01.	zum 92.
Herrn Günther Pofandt	OT Bischheim	am 22.01.	zum 86.
Frau Elfriede Claus	OT Bischheim	am 23.01.	zum 95.
Herrn Egon Handrich	OT Reichenau	am 23.01.	zum 81.
Frau Susanne Tranitz	OT Bischheim	am 23.01.	zum 82.
Herrn Helfried Horn	OT Häslich	am 24.01.	zum 70.
Frau Ursula Johne	OT Häslich	am 24.01.	zum 88.
Herrn Wolfgang Pietschmann	OT Reichenau	am 24.01.	zum 81.
Herrn Hermann Zscheck	OT Möhrsdorf	am 24.01.	zum 71.
Herrn Dieter Aberle	OT Reichenbach	am 25.01.	zum 78.
Frau Brigitte Beutner	OT Reichenbach	am 25.01.	zum 82.
Frau Luise Opitz	OT Bischheim	am 25.01.	zum 83.
Herrn Manfred Ruhland	OT Gersdorf	am 25.01.	zum 84.
Herrn Heinz Gebler	OT Gersdorf	am 27.01.	zum 91.

Jubiläen

Frau Hiltraud Kaiser	OT Gersdorf	am 27.01.	zum 74.
Frau Erika Seewald	OT Gersdorf	am 27.01.	zum 79.
Frau Karin Prescher	OT Gersdorf	am 28.01.	zum 74.
Frau Inge Rudolph	OT Häslich	am 28.01.	zum 83.
Frau Maritta Köhler	OT Bischheim	am 29.01.	zum 76.
Herrn Wolfgang Schmidt	OT Reichenau	am 29.01.	zum 73.
Herrn Heinz Mager	OT Bischheim	am 30.01.	zum 87.
Frau Ilka Pöhl	OT Häslich	am 31.01.	zum 71.
Herrn Siegfried Liebsch	OT Reichenbach	am 01.02.	zum 90.
Frau Brigitte Mager	OT Möhrsdorf	am 01.02.	zum 80.
Frau Margita Anders	OT Bischheim	am 02.02.	zum 73.
Frau Erika Hinze	OT Gersdorf	am 02.02.	zum 70.
Frau Ruth Johné	OT Bischheim	am 02.02.	zum 82.
Herrn Reinhard Reppe	OT Bischheim	am 02.02.	zum 86.
Frau Ursula Boden	OT Bischheim	am 05.02.	zum 88.
Frau Ruth Fandke	OT Gersdorf	am 05.02.	zum 81.
Frau Christa Geisler	OT Gersdorf	am 05.02.	zum 90.
Frau Brigitte Weinberg	OT Bischheim	am 05.02.	zum 83.
Herrn Heinrich Kießig	OT Bischheim	am 06.02.	zum 80.
Herrn Manfred Röntzsch	OT Gersdorf	am 06.02.	zum 75.
Frau Renate Wehner	OT Gersdorf	am 06.02.	zum 79.
Herrn Manfred Schäfer	OT Reichenbach	am 07.02.	zum 82.
Herrn Rudolf Schmolke	OT Gersdorf	am 08.02.	zum 74.
Frau Elfriede Wöhle	OT Gersdorf	am 08.02.	zum 84.
Frau Regine Schneider	OT Reichenbach	am 09.02.	zum 81.
Frau Lieselotte Tänzer	OT Reichenau	am 09.02.	zum 71.
Herrn Jochen Mager	OT Bischheim	am 10.02.	zum 79.
Herrn Rudi Müller	OT Gersdorf	am 10.02.	zum 87.
Herrn Wilfried Jungnickel	OT Bischheim	am 11.02.	zum 85.
Frau Irene Fabische	OT Bischheim	am 12.02.	zum 79.
Frau Helga Böhme	OT Bischheim	am 13.02.	zum 86.
Frau Ursula Garbe	OT Gersdorf	am 13.02.	zum 73.
Frau Brigitte Seifert	OT Häslich	am 13.02.	zum 83.
Frau Ingeburg Bothin	OT Gersdorf	am 14.02.	zum 80.
Herrn Wiegand Söhnel	OT Bischheim	am 15.02.	zum 84.

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,
beste Gesundheit und Wohlergehen.
Herzlichen Glückwunsch!*

Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!

Ausgabe 02/2018 erscheint am	12.02.2018
Redaktionsschluss	Montag 05.02. 12 Uhr
Anzeigenschluss	Montag 05.02. 12 Uhr

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de.
Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großbröhndorf, Rathausstraße 8, 01900 Großbröhndorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de
Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.
Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großbröhndorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 13. Dezember 2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 41/XII/2017

Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Finanzierung der Investitionsmaßnahme „Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte in Reichenbach

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
anwesende Stimmen: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 42/XII/2017

Annahme von Spenden

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
anwesende Stimmen: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Boden

**Boden
Bürgermeisterin**



Die Gemeindeverwaltung informiert

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 31. Januar 2018, 19.30 Uhr in der Grundschule Haselbachtal, Niedergersdorfer Straße 43 (Speiseraum) – OT Gersdorf** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Boden

**Boden
Bürgermeisterin**

Anbaden im Bischheimer Bad

Das traditionelle Anbaden der Wasserwacht Kamenz zur Vorbereitung auf das Donauschwimmen findet auch dieses Jahr wieder im Bischheimer Bad statt.

Am Sonntag, dem 21.01.2018, pünktlich 10.00 Uhr wagen sich die Wasserwächter ins eiskalte Nass. Wer sich ins kalte Wasser traut, darf gern mitmachen.

Natürlich sind auch wieder Schaulustige recht herzlich willkommen.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Bevölkerungsentwicklung in Haselbachtal im Jahr 2017

Bevölkerung	Gesamt	männlich	weiblich
Stand 01.01.2017	4105	2073	2032
Geburten	31	19	12
Sterbefälle	38	15	23
Zuzüge	153	67	86
Wegzüge	165	76	89
Stand 01.01.2018	4086	2068	2018

	Gesamt	männlich	weiblich
Bischheim	1108	549	559
Gersdorf	1278	651	627
Häslich	495	258	237
Möhrsdorf	210	105	105
Reichenau	327	171	156
Reichenbach	668	334	334

Geburten: 31

	Gesamt	männlich	weiblich
Bischheim	13	8	5
Gersdorf	10	5	5
Häslich	1	1	-
Möhrsdorf	-	-	-
Reichenau	3	2	1
Reichenbach	4	3	1

Sterbefälle: 38

	Gesamt	männlich	weiblich
Bischheim	13	4	9
Gersdorf	11	4	7
Häslich	3	1	2
Möhrsdorf	2	1	1
Reichenau	5	3	2
Reichenbach	4	2	2

Älteste und jüngste Einwohner in den Ortsteilen:

Ortsteil	Ältester	Jüngster
Bischheim	Annemarie Wolf 98 Jahre	Liesel Büschlepp 07.12.2017
Gersdorf	Wilfried Schurig 92 Jahre	Pia Vogelsang 20.12.2017
Häslich	Anni Petzold 91 Jahre	Dian Nitsche 08.05.2017
Möhrsdorf	Irene Schäfer 96 Jahre	Lina Isabelle Ledrich 26.08.2015
Reichenau	Erna Schill 93 Jahre	Milena Zickler 08.12.2017
Reichenbach	Hilda Guhr 99 Jahre	Ilian Kühne 06.12.2017

Eheschließungen des Standesamtes Haselbachtal: 38

davon	im Rietschelhaus	in der Kulturmühle
gesamt:	12	26
aus der Gemeinde:	8	5
aus anderen Orten:	4	21

Die Gemeindeverwaltung informiert

Weihnachtsbaum ade

In diesem Jahr erfolgt keine Entsorgung der Weihnachtsbäume durch den Bauhof der Gemeinde. Wir bitten die Einwohner, die Entsorgung der Bäume mit der Rest- und Biotonne gemäß Tourenplan durchzuführen.

Tipps zur Entsorgung der Weihnachtsbäume
Weihnachtsbäume können Sie selbst kompostieren. Sie können die Bäume aber auch vollständig abgeputzt und zerkleinert in die Bio-Tonne geben.

Im Januar können Sie Ihren Weihnachtsbaum außerdem mit dem Rest- oder Biomüll entsorgen lassen. Dabei müssen Sie folgendes beachten:

- Stellen Sie den Baum nur zusammen mit der Rest- oder Biomülltonne bereit.
- Zur Biomüllabfuhr muss der Baum vollständig abgeputzt sein.
- Bäume bis 1,50 Meter Höhe werden im Ganzen mitgenommen; größere Bäume müssen Sie kürzen.
- Sägen Sie bitte keine Äste ab.
- Bündel von loseem Reisig oder Ästen werden nicht mitgenommen.

Quelle: Landratsamt Bautzen

Gemeindeverwaltung Haselbachtal

Einladung zum Kinderfasching in Haselbachtal!

Wohin: Gasthof Reichenbach
Wann: Sonntag, den 04.02.2018
15.00-18.00 Uhr

Alle Kinder sind recht herzlich dazu eingeladen. Eltern, Großeltern und Gäste können gern mitgebracht werden.

Es startet eine große Fete mit vielen Überraschungen.
Für Spiel, Spaß und Unterhaltung sorgen

„DJ Timmy“ und die Erzieherinnen der Kitas

Bringt Stimmung, gute Laune und eure Freunde mit.

Eintritt: Erwachsene	2,00 €
Kinder	1,00 €

Liebe Einwohner, Gewerbetreibende und Sympathisanten von Haselbachtal und Umgebung,

vom 22. bis 24. Juni 2018 feiern wir nach längerer Zeit wieder einmal ein gemeinsames Schul- und Parkfest im Park in Bischheim. Um dieses Wochenende zu einem einmaligen und wunderschönen Fest für alle werden zu lassen, braucht es auch finanzielle Mittel. Da wir an allen drei Tagen keinen Eintritt kassieren wollen bitten wir um Ihre Spende! Aus diesem Grund haben wir in der Gemeinde folgendes Spendenkonto eingerichtet:

IBAN-Nr. DE18 8505 0300 3110 0043 71
Kennwort: Schul- und Parkfest 2018

Wir freuen uns über Ihre Spende!
Ihre Bürgermeisterin Margit Boden

Die Gemeindeverwaltung informiert

**Schwibbogensingen
hat zu einer neuen Qualität gefunden**

Mit dem 16. Schwibbogensingen am 16. Dezember 2017 wurde deutlich, dass der Standort am Karoline-Rietschel-Haus Gersdorf von den Zuschauern angenommen wird.

Die beteiligten Akteure konnten sich bei guter Witterung uneingeschränkt entfalten.



So verbreiteten der Männerchor Haselbachtal unter Leitung von Rudi Merz, die Kinder der Klasse 4 b unter Obhut von Frau Kleindienst und der Bläserkreis der Kirche unter Leitung von Herrn Maack eine Stunde vorweihnachtliche Stimmung. Eine gute Ausleuchtung und Beschallung des Platzes taten das Beste dazu.

Die TuS 1890 Turnfrauen kümmerten sich in bewährter Weise um die Versorgung mit Getränken und einem Imbiss.

Eine große, lange nicht mehr erreichte, Zuschauerzahl dankte es den Chören und Musikern mit lebhaftem Beifall.

Zum Auftakt der Veranstaltung erklang das „Schwibbogenlied“ von Harald Schurig, welches für die Tradition des Singens steht und an die vielen Jahre der Durchführung bei Gottfried Hartmann erinnert.

Reiner Hasselbach

**Pflanzung von Linden
zur Erinnerung an Reformationsjubiläum**

Viele Geschichten ranken sich um die Verbindung zwischen Bäumen und den großen Kirchen-Reformator Martin Luther, dessen 500. Jahrestag seines Thesenanschlags wir 2017 gefeiert haben. Er mochte die Bäume und erfreute sich stets an ihnen. Im frischen Grün der ausschla-



Die Gemeindeverwaltung informiert

genden Bäume im Frühling sah er ein Sinnbild für die Auferstehung der Toten. „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll Martin Luther einst gesagt haben, auch wenn sich dieser Satz leider nicht mehr eindeutig nachprüfen lässt.

Die Gemeinde Haselbachtal hat daraufhin im letzten Jahr in allen drei Ortsteilen, in denen eine Kirche steht, zu Ehren Luthers sogenannte „Luther-Linden“ gepflanzt.

In Reichenbach stehen zwei Winterlinden oberhalb der Festscheune an der Großnaundorfer Straße; in Bischheim sind durch die Bauhofmitarbeiter zwei Linden im Gelände des Sportkomplexes Wiesengrund und eine im Park Bischheim an der Hauptstraße gepflanzt worden.

In Gersdorf wurde durch die ortsansässige Garten- und Landschaftsbaufirma Galand eine achtjährige Winterlinde gesetzt. Der historische Platz an der Veilchenstraße war seit dem Neubau der angrenzenden Ufermauer neu eingesät und bot hierfür gute Bedingungen und Freifläche. Die Winterlinde, oder auch Steinlinde (*Tilia cordata*), war unter anderem auch zum „Baum des Jahres 2016“ gekürt worden.



Die Bürgermeisterin Margit Boden und der Firmenchef Sandro Gebler ließen es sich nicht nehmen, selbst die letzten Schaufeln Erde um die Wurzeln zu geben.

Zudem wird in Kürze durch die Gemeinde auch noch ein Granitstein gelegt, auf den eine Tafel (siehe Foto) zur Erinnerung angebracht ist.



Vorschau auf Veranstaltungen vom 16.01. bis 15.02.

Di., 16.01.	14.00	Frauentreff Heimatverein Haselbachtal e.V.	Vierseithof Häslich
So., 21.01.	10.00	Anbaden 2018 DRK e.V. Wasserwacht Kamenz	Freibad „Wiesengrund“ Bischheim
So., 04.02.	15.00	Kinderfasching Gemeinde Haselbachtal	Gasthof Reichenbach
Mi., 14.02.	14.30	Seniorentreff Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.	Vereinstreff Bischheim

Die Gemeindeverwaltung informiert

Landratsamt Bautzen - Wald, Natur, Abfallwirtschaft - Forstrevier Kamenz

Sturmschäden in unseren Wäldern

Im Juni beginnend bis zum Herbst kam es in Folge mehrerer Sturmereignisse zu erheblichen Schäden in den Wäldern der Gemeinde Haselbachtal. Vor allem die südlichen Bereiche der Ortsteile Reichenau, Reichenbach, Bischheim, Häslich und Möhrsdorf sind davon betroffen. Es wurden wohl mehr als 15.000 Festmeter Schadholz bei über 200 Waldbesitzern geworfen und gebrochen.

Neben größeren flächigen Brüchen und Würfen sind zahlreiche Einzelbäume und Baumgruppen durch die Waldbesitzer aufzuarbeiten. Der Schaden durch den Sturm ist im Nadelholz nur der Anfang des Problems. Das Sturmholz bietet den im Frühjahr ab 20°C ausfliegenden Borkenkäfern einen idealen Brutraum. Bei günstigen Bedingungen kann sich innerhalb von zwei Monaten die nächste Käfergeneration entwickeln und anschließend an den benachbarten Bäumen neue und noch größere Schäden anrichten. Deshalb ist eine rasche und konsequente Aufarbeitung des Sturmholzes auch im Interesse des Waldbesitzers und seiner Grundstücksnachbarn erforderlich. Durch das Sächsische Waldgesetz sind die Waldbesitzer grundsätzlich verpflichtet, einer Schädigung des Waldes durch tierische Forstschädlinge vorzubeugen.

Die Aufarbeitung stellt die Waldbesitzer vor erhebliche Herausforderungen, denn die Aufarbeitung von Sturmholz ist außerordentlich gefährlich. Waldbesitzer, die keine Erfahrung mit der Aufarbeitung von Sturmholz haben, sollten auf die Hilfe von professionellen Forstunternehmern zurückgreifen oder sich zumindest vor Beginn der Arbeiten intensiv zur Arbeitssicherheit schulen lassen.

Zahlreiche Schwierigkeiten und Gefahren sind durch den Forstwirt zu beachten:

- schlechte Begehbarkeit und Gefahr durch umschlagende Wurzelteller,
- Holz in Spannung, angeschobene Bäume, hängende Kronenteile, wipfellose Schaftstücke und gesplittertes Holz,
- unübersichtlich übereinander liegende Bäume.

Folgende Mindestforderungen sind entsprechend der Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten:



Forstwirt in vorgeschriebener Schutzkleidung.

- Tragen eines Schutzhelmes mit Gehör- und Gesichtsschutz,
- Arbeitsjacke mit Signalfarbe im Schulterbereich,
- Arbeitshose mit Schnittschutzeinlage, Schutzschuhwerk und Arbeitshandschuhe,
- bei Regen und Nässe Wetterschutzkleidung sowie bei Kälte Faserpelzbekleidung und Funktionsunterwäsche,
- sicherheitsbewusstes, überlegtes und besonnenes Arbeiten nach gründlicher Beurteilung der möglichen Gefahren.

Eine Aufarbeitung des Schadholzes mittels Harvester sollte aufgrund der höheren Arbeitssicherheit dem motormanuellen Verfahren vorgezogen

Die Gemeindeverwaltung informiert

werden. Hinweise zu Fragen der Holzvermarktung und zur Koordinierung des Einsatzes durch Forstunternehmen geben auch die Revierleiter vom Staatsbetrieb Sachsenforst:

- für die Gemarkungen Möhrsdorf, Gersdorf, Bischheim und Häslich Frau Reina Burk, Gersdorf, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal (E-Mail: Reina.Burk@smul.sachsen.de) Tel: 03578-374088, Mobil: 01733716187
- für die Gemarkungen Reichenau und Reichenbach Herr Uwe Schöne, Garnisonsplatz 13, 01917 Kamenz (E-Mail: Uwe.Schoene@smul.sachsen.de) Tel: 03578-337414, Mobil: 01743056929.

Jeder Waldbesitzer ist gut beraten, möglichst zügig zu beginnen und die Wintermonate zur Aufarbeitung des Schadholzes zu nutzen. Beginnend im Monat Februar wird das Amt Wald, Natur, Abfallwirtschaft des Landratsamtes Bautzen die Waldschutzsituation in den Waldgebieten prüfen. Situationsabhängig kann es notwendig werden, an einige Waldbesitzer heranzutreten.



„Wurfnest“ im Wald mit hohem Gefahrenpotenzial.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Telefon: 03591/ 5251 68307 oder
 Mobil: 0174 3221616
 E-Mail: rainer.boehme@lra-bautzen.de
 oder persönlich in 01917 Kamenz, Garnisonsplatz 6, Zimmer 210 zu den Sprechzeiten am Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr.

Ihr Revierförster Rainer Böhme (Text + Fotos).

Integrative Kita „Am Haselwäldchen“

Vielen Dank für 2017 und alles Gute für 2018!

Das Team der Integrativen Kita „Am Haselwäldchen“ Ortsteil Gersdorf und die Mitglieder des Fördervereins „Kita & Schule e.V.“ wünschen ALLEN ein gesundes neues Jahr und bedankt sich recht herzlich für die vielfältige Unterstützung, die uns im letzten Jahr zu Gute kam. Durch Ihre Unterstützung, sei es materiell, finanziell oder durch tatkräftige Hilfen bei unseren Aktionen konnten die Kinder ein erlebnisreiches, buntes Jahr genießen.

Ein recht herzliches Dankeschön auch den fleißigen Eltern für das Herstellen des leckeren Gebäcks und Pralinen für den Weihnachtsmarkt und der Bäckerei Garten, die uns die Semmeln für unsere Fischbrötchen spendete. Diese gingen übrigens ab wie „warme Semmeln“!

C. Schiller

Integrative Kita „Am Haselwäldchen“

Als der Weihnachtsmann zu uns kam...

Am 18.12.17 trafen sich alle Gruppen in unserem „Adventszimmer“. Es sollte eine spannende Geschichte vom „entstiefelten Kater“ geben. Na so etwas, ein Kater ohne Stiefel!



Die sind ihm vom Räuber gestohlen worden und die Kinder mussten mithelfen, sie wieder zu finden. Dabei ging die Reise durch das Märchenland und es gab so manche Mutprobe zu bestehen.



Wir brauchten z.B. drei Goldmariechen, um in einen unsichtbaren Brunnen zu hüpfen, Hans im Glück fürchtete sich ein ganz klein wenig vor dem Räuber.

Mutiger waren da schon die Bremer Stadtmusikanten, ein Sultan und das Mädchen auf dem schwebenden Teppich. Ja, sogar Zauberei war dabei.

Wie gut, am Ende waren die Stiefel wieder da!

Doch noch war der Vormittag nicht vorbei. Es kam nämlich noch der Weihnachtsmann in jedes Gruppenzimmer, ließ

sich vorsingen, erzählen und brachte neues Spielzeug und etwas zum Naschen mit.

Es war wunderschön, mit ansehen zu können, wie sich die Kinder freuten, denn offensichtlich hatten der Weihnachtsmann oder eben seine Wichtel die Wunschzettel genau studiert.

Auf diesem Wege nochmals vielen Dank Ulrich Schmidt für das Event und der Firma IMS Robotics für die unerwartete finanzielle Unterstützung!

C. Schiller

Ein toller Nachmittag

Der 12.12.2017 sollte für die Kinder der Gruppe „Flinke Wiesel“ und ihre Erzieherinnen Carola und Sabine ein aufregender Tag werden. Sie hatten die Großeltern zu sich in die KITA „Am Haselwäldchen“ in Gersdorf eingeladen.

Nach dem Mittagsschlaf halfen die Kleinen tatkräftig beim Stellen einer Kaffeetafel in ihrem Gruppenzimmer.

Integrative Kita „Am Haselwäldchen“

Um 16.00 Uhr ging es los. Ein liebevoll weihnachtlich geschmückter Raum begrüßte seine Gäste. Viele Omas und Opas nahmen die Einladung an und somit blieb kein Stuhl leer. Nach der Begrüßung zeigten die Kinder was sie schon alles können, sie sangen bekannte Winterlieder und sagten lange Abzählreime auf.



Danach gab es Kaffee und leckeren Kuchen, den einige Muttis gebacken hatten. Nach der Stärkung konnte jeder mit seinem Enkel basteln. Carola hatte alles genau vorbereitet und so konnte jeder, der wollte, einen lustigen, selbstgemachten Schneemann mit nach Hause nehmen. Natürlich blieb auch genügend Zeit zum Spielen und Plaudern. So verging die Zeit wie im Fluge und alle gingen, begeistert vom Erlebten, nach Hause. Die Großeltern der Flinken Wiesel bedanken sich herzlich bei Carola und Sabine für die schönen Stunden.

Es gab wieder einen spannenden Jahresabschluss....

Um den Kindern in unserer Einrichtung die aufregende Wartezeit bis zu den Weihnachtstagen zu versüßen, wurde auch im vergangenen Jahr wieder ein kreativer Lebendiger Adventskalender gestaltet.

Neben Märchenrätseln und kleinen Theaterstücken sowie dem erneuten Besuch von „Oma Haselbach“ und einer anschaulichen Präsentation von Musikinstrumenten, gab es natürlich auch mit Unterstützung von Herrn Maack eine lebendige Darstellung der Weihnachtsgeschichte im religiösen Kontext.



Und auch dieses Mal war das Highlight ein weihnachtliches Theaterstück mit anschließendem Besuch des Weihnachtsmannes in den einzelnen Gruppen.

Kita Reichenbach

**Traditionelle Kitabesuche
des Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk**

Am 8. Dezember 2017 besuchte der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk gemeinsam mit Frau Bürgermeisterin Frau Margit Boden im Rahmen seiner traditionellen Adventsbesuche im Wahlkreis die Kindertageseinrichtung in Reichenbach.

Dabei geht es nicht nur darum, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Erzieherinnen und Erzieher zu haben, sondern auch um ihre Arbeit und ihr Engagement wertzuschätzen und dafür Dank auszusprechen. Weiterhin informierte Frau Boden den Landtagsabgeordneten zu den anstehenden Investitionen in der Einrichtung.



Der Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin Margit Boden beim Besuch der Kita in Reichenbach

Als Überraschung hat der Abgeordnete für die Kinder mehrere Teile eines Holzpuzzles dabei, das individuell mit einem Weihnachtsmotiv farblich gestaltet werden soll. Die zwei originellsten Puzzlebilder werden mit einem Besuch in „Knopf’s Holzwerkstatt“ in Kamenz sowie mit einem Gutschein für Nutzung einer Hüpfburg von einer Jury prämiert.

Ein Weihnachtsfest für die Tiere

Auch in diesem Jahr begaben sich alle Kinder und ihre Erzieherinnen auf den Weg zur Futterkrippe. Im Gepäck dabei waren leckere Dinge für die Tiere des Waldes. Z.B. Möhren, Äpfel, Zapfen, Kastanien, Körner und ganz viel Heu. Damit haben wir auch den Tieren einen Weihnachtsfestschmaus bereitet. Vielen Dank an die Eltern für Ihre Unterstützung.



Das herrliche Winterwetter lud natürlich die Kinder auch zum herumtollen ein. Und denkt euch nur, wen die Kinder von weitem erblickten?

Kita Reichenbach

Es war der Weihnachtsmann mit seinem großen Sack. Die Freude bei den Kindern war riesengroß. Und musikalisch wurde er sogleich begrüßt. Die Weihnachtswünsche wurden nochmal an ihn herangetragen und bevor er weiterziehen musste, schenkte er jedem Kind noch einen Schokoladenweihnachtsmann.



Danke, lieber Weihnachtsmann!

Ein Puppenspiel zu Weihnachten

Ein Höhepunkt in der Weihnachtszeit war das Marionetten-Puppenspiel für alle kleinen und großen der Kindertagesstätte. Dieses Mal hatte die Hexe Gundula den „Kleinen Zauberlehrling“ im Gepäck. Als die



Theaterglocke zu läuten begann, verfolgten alle Kinder gespannt die Handlung. Der „Kleine Zauberlehrling“ war der Gestiefelte Kater. Er versuchte mit dem Zauberstab und Zauberspruch „Walle Walle...“ sich schöne neue rote Stiefel herbeizuzaubern. Doch zuerst zauberte er ein paar Mäuse hervor, dann verzauberte er sich zu einem klitzekleinen Kater und zum Schluss in einen Riesengroßen Kater.



Kita Reichenbach

Da konnte am Ende nur noch die Hexe Gundula mit den Kindern gemeinsam versuchen, den Kater wieder zurück zu verwandeln. Und –hex hex-, es hatte geklappt
Das war eine tolle Veranstaltung!

Weihnachtsmarkt in der Festscheune

Zum traditionellen Weihnachtsmarkt am 3. Advent führte der Hort gemeinsam mit den Kindern der Vorschulgruppe ein Programm vor. „Der lebendige Adventskalender“ lautete das Motto. Es ist über viele Wochen



hinweg entstanden durch den Ideenreichtum der Kinder, der Kreativität der Erzieher, der Unterstützung der Eltern und viel Freude. Ein wenig



Lampenfieber war da natürlich mit dabei, aber es war eine tolle Darbietung. Für die Bewirtung der Besucher boten viele Eltern ihre Unterstützung an. So wurden leckere Kuchen und Plätzchen gebacken, Kaffee und Nudeln gekocht und ein Stollen wurde uns auch gesponsert. Ebenfalls waren viele Eltern beim Verkauf der Leckereien mitbeteiligt. Es war ein stimmungsvoller und schöner Adventssonntag.

An dieser Stelle wollen wir ein herzliches Dankeschön an alle aussprechen, welche uns so tatkräftig unterstützt haben. Der

eingenommene Erlös kommt der Kindertagesstätte und dem Hort zugute. Darüber freuen wir uns sehr.

Vielen Dank sagt das Erzieherteam!

Grundschule Haselbachtal

In der Weihnachtsbäckerei...

...das war das Motto der Klasse 3a unserer Grundschule am 20. 12. 2017.

Alle Kinder waren ganz aufgeregt und standen mit Schürze, Nudelholz und Ausstechformen bereit, denn halb neun hatten wir einen Termin zum Plätzchen backen. Nein..., nicht in der Schulküche, sondern in einer echten Backstube. Punkt 8.30 Uhr läuteten wir an der Tür der Bäckerei Garten in Gersdorf und wurden sofort ganz freundlich empfangen.

Nach ein paar kurzen Worten ging es schließlich in die Backstube. Es war für uns schon alles perfekt vorbereitet, so dass wir gleich loslegen konnten. Teig ausrollen, was für einige ganz schön anstrengend war, Ausstechen und die Plätzchen auf Bleche legen. Zwischendurch durfte

Grundschule Haselbachtal

auch mal genascht werden. Herr Garten und sein Team unterstützte uns ganz tatkräftig dabei. Dann gingen die Kekse in einen riesigen Backofen. Durch die Tür konnten wir unsere Plätzchen beobachten. Das war spannend. Währenddessen wurden aus dem anderem Ofen ganz viele Stollen geholt und am Tisch wurde schon wieder neuer Teig für diese Köstlichkeit abgewogen. Herr Garten nahm sich ganz viel Zeit für uns, während unsere Kekse goldgelb gebacken wurden. Er führte uns durch die Bäckerei und erklärte ganz viele Dinge. Am meisten faszinierte uns, wie das Mehl, scheinbar aus der Decke, in den riesigen Behälter gelangt.



Dann war es endlich soweit. Die Plätzchen konnten aus dem Backofen geholt werden.

Auch beim Verzieren mit Schokolade und Zuckerguss stand uns das Team der Bäckerei Garten tatkräftig zur Seite.

Natürlich durften wir unsere selbstgebackenen Kekse mit nach Hause nehmen. Damit ging für uns ein einmaliger Vormittag zu Ende.

Wir danken dem gesamten Team der Bäckerei Garten für die gute Organisation und für die Geduld mit den kleinen Bäckern.

Ilka Vetter

Vorweihnachten in der Klasse 4b

Auch in diesem Jahr schmückten wir unser Klassenzimmer für die Adventszeit selbst. Dafür haben wir uns am 29.11.2017 die Zeit genommen. In der 5. Stunde verschönerten wir unser Zimmer mit Zweigen, Weihnachtsdekoration, einem gefüllten Adventskalender und einen schönen, großen Adventskranz. Dann hat jeder aus einem LED-Teelicht einen tollen leuchtenden Weihnachtsschneemann mit schwarzer Mütze und rotem Rand gebastelt. Nun können die Weihnachtsboten in unserem Zimmer gemütlich, besinnlich und gefahrenfrei leuchten.



Es waren wieder 2 schöne Stunden voller Vorweihnachtsfreude. Vielen Dank an alle Helfer!

Die Schüler der Klasse 4b

Grundschule Haselbachtal

Das besondere Geschenk

Wir planten für den letzten Schultag im Jahr 2017 ein gemeinsames Weihnachtsfrühstück der vierten Klassen. Jeder brachte etwas Leckeres mit. Am Vortag besuchte uns Frau Heintze, die Inhaberin des Partyservices „Dickerchen“. Sie brachte sehr viel Obst und Gemüse mit und zeigte uns geduldig, wie aus Eiern Eulen werden können, wie ein scharfzahniges Krokodil aus einer Gurke schlüpfen und wie man ein Frühstücksbuffet liebevoll herrichten kann.



Wir Kinder waren sehr stolz auf unsere kleinen Kunstwerke, die unser Frühstücksbuffet geradezu schmückten. Alle Viertklässler nahmen im Klassenraum an einer langen Tafel Platz und ließen sich das Frühstück in weihnachtlicher Atmosphäre schmecken. Es gab alles, was man für ein gutes Frühstück benötigt: frische Semmeln, Aufschnitt, gekochte Eier und viele weitere Köstlichkeiten. Bei Kerzenschein sangen wir Weihnachtslieder und erzählten uns voller Vorfreude unsere Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen für das Weihnachtsfest. Es war unser letztes gemeinsames Weihnachtsfrühstück in der Grundschule, das wir genießen durften, denn das nächste Schulweihnachtsfest verlebt jedes Kind in seiner neuen Schule. Für dieses besondere Weihnachtsgeschenk möchten sich die Kinder der Klasse 4a und 4b sowie die Klassenlehrer ganz lieb bei Frau Heintze bedanken. Sie sponserte uns nicht nur die Früchte, sondern schenkte uns ganz viel kostbare Zeit und verriet uns kleine Tricks ihrer Küchenschnittkunst.

Das war ein besonderes Geschenk von ihr an uns Kinder.

Klasse 4b

Großer Weihnachtsausflug ins Theater Bautzen

Zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde am 11. Dezember 2017 die Theaterfahrt nach Bautzen. Vier Reisebusse standen am frühen Morgen bereit, um alle Schüler und Lehrer der Grundschule Haselbachtal pünktlich zum an das Deutsch-Sorbische Volkstheater zu bringen. Auf dem Programm stand das Märchenspiel „Hänsel und Gretel“ in drei

Grundschule Haselbachtal

Bildern nach dem Libretto von Adelheid Wette. Aufgrund der hohen Schülerzahl führten die Schauspieler das Stück zweimal auf. Vielen Schülern waren die Lieder aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck bereits aus dem Musikunterricht bekannt. Fasziniert



lauschten sie während der Vorstellung sowohl den Schauspielern, die teilweise auch Sänger waren, als auch den Musikern, welche live mit Klavier, Klarinette und Violoncello begleiteten. Das abwechslungsreiche



Bühnenbild, die Kostüme sowie die schauspielerisch hervorragenden Leistungen der Künstler sorgten für Spannung und am Ende für verdienten Beifall. Während die Einen in der Vorstellung saßen, mussten



Grundschule Haselbachtal

die Anderen nicht vor der Tür warten. Sie wurden von Mitarbeitern des Theaters sozusagen „hinter den Kulissen“ in Empfang genommen. Spielerisch wurden sie mit dem Theater vertraut gemacht, erfuhren Wissenswertes zur Oper und durften das Erlebte auf einem großen Bogen Papier aufzeichnen. Ein Blick aus dem Fenster ermöglichte den Kindern auf einige Dächer der Altstadt Bautzen zu schauen, sowie die Friedensbrücke und die Hauptspreewalke mal von einer anderen Perspektive zu betrachten. Wie so oft bei solchen schönen Erlebnissen verging die Zeit viel zu schnell.

Kerstin Twarok

Vorfreude, schönste Freude

In der Klasse 1b gingen die Heinzelmännchen um. Fleißige Eltern schmückten das Klassenzimmer, packten Geschenke ein und füllten



Kalender. Die leuchtenden Kinderaugen am nächsten Morgen waren unbezahlbar.



Ein herzliches Dankeschön an OBI für den wunderschönen Tannenbaum sowie an alle Heinzelmännchen und Sponsoren vieler Leckereien und Geschenke.

Die Kinder der Klasse 1b

**Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:
Tel. (03 59 52) 3 22 29
E-Mail: info@muk-werbung.de**

Grundschule Haselbachtal

In der Weihnachtsbäckerei

Oh es riecht gut, oh es riecht fein - so duftete es in der Schule. Die Kinder der Klasse 1b wurden zu Plätzchenbäckern.



Dank der fleißigen Hilfe durch Omis und Muttis gelangen uns die schönsten Kunstwerke.



So gab es leckere Plätzchen für zu Hause und für das Weihnachtsbuffet. Die Freude war groß, als die Kinder ihren Paten, der Klasse 4b, Plätzchen brachten und diese damit überraschten.

Vielen Dank, die Kinder der Klasse 1b



Grundschule Haselbachtal

Ach wie herrlich anzuschauen



Es ist bereits zu einer wunderschönen Tradition geworden, dass während der Adventszeit im Foyer der Grundschule Haselbachtal ein riesiger Tannenbaum aufgestellt wird. Im nunmehr vergangenen Jahr wurde eine stattliche Koloradotanne (Grautanne) von den Eheleuten Nadine und Ronny Wolf aus Möhrsdorf gesponsert. Tochter Marielle (siehe Foto), welche derzeit die Grundschule besucht, alle weiteren Schüler sowie das Lehrerteam

erfreuten sich täglich an dieser festlich geschmückten Tanne, die ganz lange und weiche Nadeln hatte und herrlich duftete. Wir möchten uns recht herzlich bei Familie Wolf bedanken, die dafür sorgten, dass ein gemütlich weihnachtliches Flair in der Grundschule Einzug hielt. Für das Jahr 2018 wünschen wir der Familie alles erdenklich Gute.

Wer jetzt schon plant, seinen Nadelbaum Ende November zu fällen und bereit ist, uns diesen zur Verfügung zu stellen, dann können Sie sich gern in der Grundschule melden.

Kerstin Twarok

Leuchte kleiner Stern

Zur traditionellen Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Haselbachtal traten an zwei Tagen kurz vor Weihnachten die Tanzgruppe der Grundschule Haselbachtal sowie die Akkordeongruppe unter der Leitung von Frau Wandel auf. Hierbei spielten die Sterne eine große Rolle. Mit einer kurzweiligen Aufführung des Märchens „Die Sterntaler“ untermalt mit Liedern sorgten die Kinder für eine kleine Unterhaltung.



Die Akkordeongruppe stimmte zum gemeinsamen Singen bekannter Weihnachtslieder ein. Die Schüler möchten sich noch einmal bei der Bürgermeisterin für die süße und finanzielle Überraschung bedanken, aber auch bei allen Gästen, die ein paar „Sterntaler“ in die Mützen wandern ließen.

Kerstin Twarok

Grundschule Haselbachtal

Knusper, knusper Knäuschen...

...alle Schüler der Klasse 2b werkten an einem Häuschen. Natürlich nicht aus Stein, denn aus Pfefferkuchen sollte es sein.



Passend zum Theatererlebnis Hänsel und Gretel durfte jeder ganz kreativ sein und ein süßes Bauwerk ganz nach eigenem Geschmack errichten. Stolz nahmen sie dies dann zum Weihnachtsfest mit nach Hause.



Ein Dankeschön an alle fleißigen Wichtel, die helfend zur Seite standen.

Kerstin Twarok

Unsere Kinder sind sportlich auf der Höhe

Bereits am 10. November fuhr eine Auswahl von zehn Kindern aus den beiden vierten Klassen nach Kamenitz zur Vorrunde im „Völkerball“. Hoch motiviert und gut vorbereitet traten unsere Sportler gegen die anderen Schulen an.

Wir konnten aus einem spannenden Wettkampf als Sieger hervorgehen. Damit hatten wir uns für das Kreisfinale qualifiziert. Nun hieß es weiter zu trainieren und vor allem an der Wurfkraft zu arbeiten.

Am 7. Dezember war es dann schließlich so weit. In Laußnitz warteten noch fünf weitere Schulmannschaften auf uns. Im Spiel Jeder gegen Jeden gab es packende Situationen. Mitunter sah es für uns nicht so optimal aus. Aber wir konnten die Nerven behalten, spielten konzentriert weiter und so gelang es uns auch dieses Mal, alle Spiele zu gewinnen. Überglücklich nahmen wir die Siegerurkunde und die „Fahrkarte“ zum Regionalschulamtsfinale nach Oderwitz entgegen. Nun werden wir am 25. Januar gegen die anderen Erst- und Zweitplatzierten der Kreisfinals antreten. Bis dahin bleibt uns nun noch Zeit, an der Spieltechnik zu feilen. An der nötigen Motivation, als Medaillengewinner nach Hause zu kommen, fehlt es jedenfalls nicht.

Grundschule Haselbachtal



Unsere Schule vertraten in den Vorrunden folgende Schüler:
 Arthur Beulig, Dominic Heinrich, Nikolas Herrmann, Jerome Jork,
 Gideon Simmang, Lina Günzel, Marit Kaiser, Helene Hein, Fiona
 Schmidt, Jolina Wolf

A. Sauer

Die Grundschule Haselbachtal sagt Danke

Die Schüler, deren Eltern und die Lehrer der Grundschule Haselbachtal bedanken sich bei allen, die uns im vergangenen Jahr bei unseren Vorhaben und Projekten unterstützt haben.

Das Jahr 2017 war für uns ein erfolgreiches. Wir konnten auf vielerlei Weise zeigen, was wir im Unterricht alles so gelernt haben, bzw. diesen durch entsprechende Projekte ergänzen.

Ob es der Start bei Sportwettkämpfen (Schach, Ball über die Leine), Kunst- und Sachunterricht im Schnee, Theaterbesuche in Bautzen zu „Peter und der Wolf“ und „Hänsel und Gretel“, Wandertage zur „Prelle“ und zur Lausitzer Hügelland Agrar AG, ein spannendes Buchstabenfest oder die vielen kleinen Klassenprojekte, ohne Hilfe waren sie alle nicht zu ermöglichen.

Die erste Schülergalerie „Kreative Schulkunst“ im Rietschelhaus war ein voller Erfolg. Etwa 130 Besucher konnten sich von den künstlerischen Talenten unserer Schüler überzeugen. Mit Freude entleerten wir dann den Marienkäfer. Mit dem Erlös waren wieder neue Anschaffungen für die kleinen Künstler möglich. Dafür möchten wir uns auch auf diesem Wege recht herzlich bei allen Spendern bedanken.

Den Höhepunkt im vergangenen Jahr bildete unser Zirkusprojekt. Bereits zum zweiten Mal gastierte der 1. Ostdeutsche Projektzirkus André Sperlich bei uns an der Schule. Durch das Zutun von Frau Krämer, Marktleiterin im REWE Nahkauf Gersdorf, konnte nahkauf als Sponsor gewonnen werden. Damit war das gesamte Zirkusprojekt, einschließlich der Verpflegung für zwischendurch, für alle teilnehmenden Kinder unentgeltlich. Sicher haben alle Zuschauer die Bilder von den Vorstellungen noch vor Augen und können sich an die strahlenden Kinder erinnern. Auch dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei nahkauf bedanken.

Der freundlichen Unterstützung dreier Firmen ist es zu verdanken, dass unsere Kinder nun nicht mehr ganz so traurig sind, wenn es regnet. Seit Beginn des Schuljahres gibt es zwei Kickertische, die rege von den Klassen genutzt werden. Auch hierfür gilt noch einmal unser Dank.

Nun wünschen wir allen Einwohnern und Lesern des Amtsblattes der Gemeinde Haselbachtal ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2018!

A. Sauer

Kirchennachrichten

Sonntag, 21. Januar

Gersdorf: 16.30 Nachweihnachtliches Konzert R. Merz

Nachweihnachtliches Konzert in Gersdorf

Die Weihnachtszeit lassen wir in unserer Kirchgemeinde mit einem nachweihnachtlichen Konzert am Sonntag, dem **21. Januar 2018, um 16.30 Uhr** in der Gersdorfer Kirche ausklingen.

Der gemischte Chor Wiednitz wird uns entsprechende Weisen in lockerer Art zu Gehör bringen.

Dazu erklingt weihnachtliche Orgelmusik und die „Petersburger Schlittenfahrt“ für Klavier zu vier Händen.

Sonntag, 28. Januar

Friedersdorf:	09.00	Gottesdienst	Pfr. R. Fourestier
Gersdorf:	09.00	Gottesdienst	Pfrn. K. Hiecke
Großnaundorf:	09.00	Gottesdienst	Pfrn. M. Grüner
Ohorn:	09.00	Gottesdienst	Pfr. E. Drath
Reichenbach:	10.00	Gottesdienst	Pfr. R. Fourestier
Lichtenberg:	10.30	Gottesdienst	Pfrn. M. Grüner
Bischheim:	10.15	Gottesdienst	Pfrn. K. Hiecke
Pulsnitz:	10.15	Gottesdienst	Pfr. E. Draht

Sonntag, 04. Februar

Gersdorf:	09.00	Gottesdienst	Pfr. R. Fourestier
Pflegeheim Bischheim:	10.15	Gottesdienst	Pfr. R. Fourestier

Sonntag, 11. Februar

Gersdorf:	09.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. R. Fourestier
Bischheim:	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. R. Fourestier

DRK Blutspendedienst Sachsen



Aufruf zur Blutspende im Ortsteil Bischheim
 am Freitag, 9. Februar 2018, 15.00-18.00 Uhr
 in der Kindertagesstätte „Haselmäuse“, Feldstraße 30

Jagdgenossenschaft Gersdorf-Möhrsdorf

Einladung zur Jagdgenossenschaftsvollversammlung

Am **Sonnabend, dem 27.01.2018 um 19.00 Uhr** findet die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft mit anschließendem gemütlichem Beisammensein in der Gaststätte „Zum Haselbach“ Möhrsdorf statt. Dazu sind alle Jagdgenossenschaftsmitglieder mit ihren Ehepartnern recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Beschluss über den Haushaltsplan sowie Jahresrechnung
3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
4. Sonstiges

Zur Erleichterung der Organisation ist es notwendig, dass Sie sich bis zum 21.01.2018 bei einer der bekannten Adressen bzw. direkt in der Gaststätte anmelden. (0 35 78/7 13 48)

Der Vorstand



Förderverein e.V.
„Schauanlage und Museum

4. Preisskatturnier auf der Prelle

Termin:	19.01.2018
Anmeldung:	ab 18.00 Uhr
Beginn	18.30 Uhr
Teilnehmer maximal:	40
Spielregeln:	Altenburger
Anschrift:	01920 Häslich Dorfstraße 18 Museumsgelände Schauanlage und Museum der Granitindustrie e.V

für das leibliche Wohl ist gesorgt

www.steinbruchmuseum.de



TuS 1890 Gersdorf -Möhrsdorf: Schach

Neues vom Schach

Die Mannschaften des TuS 1890 Gersdorf-Möhrsdorf haben bereits einen Großteil der Punktspiele der Saison 2017/18 hinter sich gebracht. In der Bezirksliga kämpft die **1. Mannschaft** erneut um den Klassenerhalt. Ein jedes Jahr schwieriger werdendes Unterfangen als ländlicher Verein gegen die immer mehr wachsenden städtischen Vereine. Dazu zwingen uns personelle Probleme ständig das erste Brett freizulassen, was bedeutet dass jeder Wettkampf bereits mit einem 0:1-Rückstand beginnt. Trotz dieses erheblichen Handicaps stemmen sich die anderen sieben Spieler kräftig gegen den Abstieg. Nach 5 Runden belegen die Haselbachtaler mit 4:6 Punkten den 7. Platz, welcher den Klassenerhalt bedeuten würde. Gegen den Aufsteiger Oberland 2. wurde gewonnen und im Dezember gelang in der 5. Runde noch ein knapper Sieg gegen Bischofswerda 1. Das entscheidende Spiel um den Klassenerhalt findet in der 8. Runde gegen den SV Lok Dresden 2. statt.

In der 2. Bezirksklasse hat die **2. Mannschaft** ebenfalls 2 Siege auf dem Konto und belegt auch aktuell mit 4:6 Punkten den 7. Platz. Die Wettkämpfe gegen Hoyerswerda 4. und Ottendorf-Okrilla 2. konnten gewonnen werden.

In der Kreisliga Bautzen sind erst 3 Spieltage absolviert und hier gelang der **3. Mannschaft** am letzten Spieltag gegen Bautzen 4. der erste Sieg und damit der Sprung auf Platz 6.

Alle Ergebnisse der Mannschaften kann man auch auf unserer Homepage www.schachingersdorf.de.tl nachlesen.

Zum Jahreswechsel fanden auch wieder unsere traditionellen Blitzturniere statt.

Zum **Weihnachtsturnier** trafen sich 13 Schachfreunde zu Blitzschach, Kaffee und Plätzchen im Rietschelhaus. Dazu gab es für jeden ein kleines Geschenk, welche erneut von unserem ältesten Schachfreund Ottomar Wendt liebevoll gestaltet worden.

Turniersieger wurde Christoph Lehmann vor Derek Wendt und Christoph Meißner.

Am **Neujahrsblitzturnier** nahmen 14 Schachfreunde teil. Hier ging es so eng zu wie lange nicht. Platz 1 und Platz 4 trennte nur ein Punkt.

Am Ende siegte erneut Christoph Lehmann, 0,5 Punkte vor den punkt- und wertungsgleichen Derek Wendt und Steffen Haase. Einen weiteren halben Punkt dahinter belegte Uwe Vogt den 4. Platz. Ein Dankeschön geht an unseren „Hobby“-Winzer“ Gunter Gliemann für den köstlichen Glühwein, den er für diese Veranstaltung angesetzt hat!

Uwe Vogt



TuS 1890 Gersdorf -Möhrsdorf: Tischtennis

Nico Hantsche und Karin Grosser triumphieren beim Volkssportturnier

Wie gewohnt, am Dienstag vor dem Buß- und Betttag, fand in Gersdorf das alljährliche Tischtennis Volkssportturnier des TuS 1890 Gersdorf-Möhrsdorf e.V. statt. Und wie auch die Jahre zuvor, konnte man sehen, wie der ein oder andere plötzlich Wochen davor in der Halle auftauchte, um seinen Schläger vor dem Turnier vom Staub zu befreien.

Mit 27 Herren und 9 Damen war die Beteiligung sogar noch größer als im letzten Jahr. Unter den Teilnehmern waren Ex-Tischtennispieler, Altbekannte, aber auch wieder ganz neue Gesichter, die sogar aus Dresden den Weg ins Haselbachtal fanden.

Die Vorrunde wurde in Gruppen Jeder gegen Jeden gespielt, wo sich jeweils die ersten Beiden und bei den Herren noch die zwei besten Gruppen Dritten für die Endrunde qualifizierten. Durch die komplett freie Auslosung gab es dieses Jahr sogar eine Herrengruppe, in der 3 der späteren Halbfinalisten aufeinander trafen.



Und auch bei den Damen ging es in einer Gruppe so eng zu, dass sogar die Turnierleitung im Regelwerk nachlesen musste. Für das Halbfinale qualifizierten sich dabei Karin Grosser, Mandy Garten, Bärbel Jakob und Stefanie Schäfer. Dort konnten sich die Favoriten durchsetzen und es kam zum erwartenden Endspiel zwischen Karin und Bärbel. Nach einer 2:0-Satzführung für Bärbel sah sie schon wie der sichere Sieger aus. Doch in der Satzpause gab es anscheinend die richtigen Tipps für Karin, denn am Ende konnte sie das Spiel doch noch für sich entscheiden und das Spiel mit 3:2 gewinnen.

Bei den Herren gab es bereits im Achtelfinale ganz interessante und spannende Duelle. Doch leider kann es auch beim Volkssport immer





TuS 1890 Gersdorf -Möhrsdorf: Tischtennis

nur einen Sieger geben und so setzen sich am Ende Gerald Garten, Leander Haase, Rene Hertelt und Nico Hantsche bis ins Halbfinale durch. Hier gewann Leander 3:0 gegen Gerald und Nico 3:1 gegen Rene, so dass das Finale fest stand. In teilweise sehr sehenswerten Ballwechseln gelang es dort Nico mit 3:1 als Sieger vom Tisch zu gehen.

Herzlich Glückwunsch an die Gewinner!

Und kaum war das Turnier vorbei, die Urkunden und Pokale verteilt, so schnell waren die Tische auch schon wieder besetzt. Denn jeder, der in der Halle war, wollte die Gelegenheit nutzen, um eventuell schon für das nächste Volkssportturnier 2018 zu üben.

Zum Abschluss bleibt natürlich wieder DANKE zu sagen.

Bei den Sponsoren, Bäckerei Gerald Garten aus Gersdorf und der Fleischerei Hauffe aus Rammenau, die für die Verpflegung gesorgt haben, bei allen Helfern aus dem Verein, dem Fotografen Ronny Kastner und vor allem bei allen Teilnehmern und Zuschauern.

Wir freuen uns schon auf eine erfolgreiche Fortsetzung 2018.

PS: weitere Bilder sind auf unserer Homepage <http://tischtennis-gersdorf.de/>

TuS mit guter Hinrunde

Am Ende der Hinrunde blicken die Spielerinnen und Spieler der Abteilung Tischtennis auf eine gute bis sehr gute Hinrunde zurück.

Die **erste Mannschaft**, die in der 2. Bezirksliga als Mitfavorit an den Start ging, konnte ihre Rolle bestätigen und grüßt aktuell mit nur einer Niederlage, aber auch nur mit einem Pünktchen Vorsprung von ganz oben der Tabelle. Besonders erwähnenswert sind hier die sehr guten Ergebnisse unseren beiden Neuzugänge, bei allen anderen ist sicherlich noch etwas Luft nach oben. Aber genau diese wird man in der noch langen Rückrunde auch brauchen, um auch am Ende noch ganz oben zu stehen.

Die **zweite Mannschaft**, die ebenfalls aufsteigen wollte, spielte, leider fast nie in Bestbesetzung, eine durchwachsene Hinrunde. Ist aber mit

Tabellen 2017/18 – I. HS

2. Bezirksliga Herren - St. 1 - (17/18)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TuS Gersd.-Möhrsdorf	9	8	0	1	145	99:39	60	16:2	14
2	SV Kubschütz	9	7	1	1	145	99:38	61	15:3	12
3	TTC Pulsnitz 69 2	9	6	0	3	55	80:55	25	12:6	6
4	TTC Hoyerswerda	9	5	0	4	60	78:60	18	10:8	2
5	SV Laußnitz	9	3	2	4	7	69:70	-1	8:10	-2
6	SV Lohsa	9	2	4	3	-18	63:76	-13	8:10	-2
7	SG Lückersdorf-Gel. 2	9	3	1	5	-82	52:84	-32	7:11	-4
8	TTK Neukirch	9	3	0	6	-14	67:70	-3	6:12	-6
9	SG Wiednitz / Heide 2	9	2	1	6	-158	39:98	-59	5:13	-8
10	SG Großaundorf 2	9	1	1	7	-140	41:97	-56	3:15	-12

1. Kreisliga St. 1 (17/18)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	DJK TTV Cunnewitz	9	8	0	1	93	89:47	42	16:2	14
2	TuS Gersd.-Möhrsdorf 2	9	6	2	1	65	82:55	27	14:4	10
3	SV BW Neschwitz	9	6	1	2	30	75:64	11	13:5	8
4	TTC Hoyerswerda 3	9	4	3	2	43	79:61	18	11:7	4
5	Königswarthaer SV	9	4	3	2	-1	73:67	6	11:7	4
6	SV Seeligstadt	9	2	5	2	-2	70:72	-2	9:9	0
7	SG Großböhnsdorf	9	3	1	5	-53	61:76	-15	7:11	-4
8	TTV 97 Kamenz	9	2	0	7	-28	61:78	-17	4:14	-10
9	SG Ullersdorf	9	1	1	7	-50	56:80	-24	3:15	-12
10	TTV SR Hoyerswerda	9	1	0	8	-97	45:91	-46	2:16	-14

2. Kreisliga St. 1 (17/18)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SG Wiednitz / Heide 3	9	7	1	1	103	88:48	40	15:3	12
2	SG Oberlichtenau	9	6	1	2	53	80:57	23	13:5	8
3	SV Lokomotive Kamenz	9	6	0	3	70	81:56	25	12:6	6
4	SG Wallroda	9	4	4	1	23	73:67	6	12:6	6
5	TTC Pulsnitz 69 4	9	4	0	5	-42	63:74	-11	8:10	-2
6	SG Großböhnsdorf 2	9	3	1	5	-4	69:67	2	7:11	-4
7	SG Großaundorf 3	9	3	1	5	-3	66:71	-5	7:11	-4
8	TuS Gersd.-Möhrsdorf 3	9	2	3	4	-27	66:73	-7	7:11	-4
9	SV Laußnitz 2	9	2	3	4	-39	65:74	-9	7:11	-4
10	SG Lückersdorf-Gel. 4	9	1	0	8	-134	36:100	-64	2:16	-14



TuS 1890 Gersdorf -Möhrsdorf: Tischtennis

nur 2 Punkten Rückstand auf Platz 1 noch in Schlagdistanz. Wenn in der Rückrunde wieder alle an Bord sind, sollte der Sprung nach ganz oben also noch möglich sein.

1. Kreisklasse St. 1 (17/18)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TuS Gersd.-Möhrsdorf 4	9	9	0	0	180	103:33	70	18:0	18
2	TTV 97 Kamenz 2	9	8	0	1	141	93:43	50	16:2	14
3	SV Grün-Weiß Elstra	9	7	0	2	76	86:50	36	14:4	10
4	SG Ullersdorf 2	9	6	0	3	41	74:61	13	12:6	6
5	DJK TTV Cunnewitz 3	9	4	0	5	23	71:64	7	8:10	-2
6	DJK TTV Cunnewitz 2	9	4	0	5	-40	63:75	-12	8:10	-2
7	SV Seeligstadt 2	9	3	0	6	-51	56:81	-25	6:12	-6
8	SG Lückersdorf-Gel. 5	9	2	0	7	-66	56:80	-24	4:14	-10
9	TuS Gersd.-Möhrsdorf 5	9	2	0	7	-90	50:86	-36	4:14	-10
10	TTV 97 Kamenz 3	9	0	0	9	-214	28:107	-79	0:18	-18

2. Kreisklasse St. 1 (17/18)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SG Oberlichtenau 2	7	6	0	1	90	66:32	34	12:2	10
2	SG Großböhnsdorf 3	7	6	0	1	64	62:36	26	12:2	10
3	SV Grün-Weiß Elstra 2	7	5	0	2	38	55:43	12	10:4	6
4	TuS Gersd.-Möhrsdorf 6	7	4	0	3	49	59:39	20	8:6	2
5	SV Grün-Weiß Elstra 3	7	4	0	3	26	57:41	16	8:6	2
6	SG Lückersdorf-Gel. 6	7	1	1	5	-57	37:61	-24	3:11	-8
7	TuS Gersd.-Möhrsdorf 7	7	1	1	5	-66	35:63	-28	3:11	-8
8	SV Laußnitz 3	7	0	0	7	-144	21:77	-56	0:14	-14
9	SG Großaundorf 4					Zurückgezogen				
10	TTV 97 Kamenz 4					Zurückgezogen				

Jugendkreisklasse St. 1 (17/18)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SG Großböhnsdorf	7	7	0	0	176	84:14	70	14:0	14
2	TuS Gersd.-Möhrsdorf	7	6	0	1	131	73:25	48	12:2	10
3	SV Grün-Weiß Elstra	7	5	0	2	84	64:34	30	10:4	6
4	TTC Pulsnitz 69	7	4	0	3	24	52:46	6	8:6	2
5	SG Lückersdorf-Gel.	7	3	0	4	-38	39:57	-18	6:8	-2
6	SG Großböhnsdorf 2	7	2	0	5	-44	38:60	-22	4:10	-6
7	TuS Gersd.-Möhrsdorf 2	7	1	0	6	-151	23:73	-50	2:12	-10
8	SV Laußnitz	7	0	0	7	-182	17:81	-64	0:14	-14

Das größte Sorgenkind der Hinrunde ist die **3. Mannschaft**, die sich mit nur 2 mehr gewonnenen Spielen, gerade so auf den Nichtabstiegsplatz retten konnte.

Sehr positiv dagegen ist die **4. Mannschaft**, die als einziges Team alle Spiele gewinnen konnte und somit ebenfalls von ganz oben steht.

Schwer dagegen wird es für unsere **5. Mannschaft** werden, die als Neunter voll gegen den Abstieg kämpft.

Im soliden Mittelfeld befindet sich unsere **6. & 7. Mannschaft**.

Beim **Nachwuchs** belegte unsere 1. Mannschaft einen sehr guten zweiten Platz, die Zweite, in der unsere ganz kleinen erste Erfahrungen sammeln, wurde Vorletzter.

TopKontor Handwerk

– die Bürolösung für Elektriker - Dachdecker - Sanitär- und Heizungsinstallateure - Maler - Hausmeister ...

TopKontor Handwerk ist ein ausgereiftes Werkzeug

für Ihre tägliche Büroarbeit - schnell, sicher und leistungsfähig.

- Angebote - Lieferscheine - Rechnungen - Teil- und Abschlagsrechnungen - Kalkulation - Ausschreibungen
- Schnittstellen zum Großhändler (z.B. GAEB, OCI, SDC, ZVEH, Datenorm, UVA) bereits enthalten ...

Unverbindlich Beratungs-/Demotermin vereinbaren beim zertifizierten Fachhändler:

Michael Müller & Gerd Kunze GbR Tel.: +49.35952.32229
 IT-Dienstleistungen und Marketing Fax: +49.35952.32230
 Rathausstraße 8 mail: info@mukxx.de
 01900 Großböhnsdorf http://www.mukxx.de



Kulturinfo

LANDESBÜHNEN SACHSEN GMBH

**„Im weißen Rössl“, Singspiel von Ralph Benatzky,
Fassung: „Bar jeder Vernunft“
in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen**

Die Rössl-Wirtin (Silke Richter/Antje Kahn) und ihr Zahlkellner Leopold (Andreas Petzoldt) laden ins „Weiße Rössl“ ein.

„Die ganze Welt ist himmelblau“ singt die Berliner Urlauberin Otilie ihrem frisch verliebten Anwalt Otto ins Ohr.

Leopold, der Zahlkellner des mit einem Schimmel werbenden Nobelhotels am Wolfgangsee, mahnt dagegen seine die Rechnung trotz Drohbewölkung aussitzenden Gäste „Wenn es hier mal richtig regnet, ja da regnet es sich ein“.

Im Schloss Rammenau bekommt der Kaiser seine allergnädigste Buttersemmel geschmiert und das luftig lispelnde Klärchen ihren an seiner Schönheit völlig unschuldigen Sigismund „mit ohne Haare“. Ein Spreathener Hemdhosenfabrikant erhält das eingeklagte Patent mit der rückwärtigen Knopfleiste gratis als Zugabe zum Anwaltsschwiegersonn und ein reiselustiger aber poetenarmer Gute-Laune-Professor sein herrliches Dampfrossfinale. Kein weißes natürlich – das gibt es für die drei Liebespaare im Rössl, die sich finden, streiten, versöhnen und ... „Essamussawassa Wunderbares sein ...“!



Im weißen Rössl - Landesbühnen Sachsen
mit: Antje Kahn und Andreas Petzoldt

Foto: Hagen König

So wunderschön kann die heile Welt sein, selbst für den Arbeitnehmer, der sich in seine Arbeitgeberin verguckt hat und von dieser als Strafe für seinen Individualstreik in die lebenslange Anstellung als Ehemann entlassen wird. Der Kellner Leopold ist sentimentale Lebenslust pur. Selbst wenn er gesteht „Zuschau'n kann i net ...“ meint er eigentlich: Zuschau'n muss man schon – bei dem ernsthaft doppelt heiteren

Gastspiel am 10. März 2018, 20.00 Uhr auf dem Saal im Gasthof Reichenbach

Info/Kartenvorverkauf:

Gasthof Reichenbach „Rositas Küche“, Pulsnitztalstraße 20, 01920 Haselbachtal Tel. 0151/12176464

Eintrittspreis: 21,-- Euro

Kulturinfo

Bonzai-Rössl in der Fassung „Bar jeder Vernunft“ mit kleiner Band und großem Spiel.

Ralph Benatzky ließ sich die sein Singspiel vervollständigenden Titel aus Berlin mit dem Nachtzugschaffner ins Salzkammergut bringen, denn „da kammer gut ...“ komponieren.

Die Landesbühnen transportieren die von berührenden Liebes-, Adels- und Dienstleistungs-Geschichten zusammengehaltene geballte Ladung Evergreens mit dem Bus überall hin und lassen so selbst aus sächsischen Ebenen die Alpen und aus Dorfteichen Wolfgangseen wachsen.

Musikalische Leitung: Hans-Peter Preu

Inszenierung: Manuel Schöbel

Ausstattung: Marlit Mosler

kobold



**BESSER ALS LESEN:
LIVE ERLEBEN.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.



- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service – Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien



Ihr Ansprechpartner in Haselbachtal
Pulsnitz, Kamenz und Umgebung
Enrico Bartylla

Mobil: 01729500941

Mail: enrico.bartylla@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

Diakonie  Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Wir suchen für die **Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück ab 01.06.2018** oder zu einem früheren Beginn:

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder Altenpfleger/-in (Pflegefachkraft)

mit einem staatlich anerkannten Abschluss,
in einem Beschäftigungsumfang von 30 Std./Woche und

Pflegehelfer/-in (Pflegekraft)

für Quereinsteiger ohne branchenspezifische Ausbildung,
in einem Beschäftigungsumfang von 25-28 Std./Woche.

Die Stellen sind nicht befristet.

Weitere Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie unter:
www.diakonie-kamenz.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: bewerbung.dw-kamenz@evlks.de oder Post an: **Diakonisches Werk Kamenz e.V., Fichtestraße 8 in 01917 Kamenz** und darauf, Sie kennenzulernen.

Mit Daten spielt man nicht ...

m+k

MÜLLER & KUNZE
IT-Dienstleistungen und Marketing
... seit über 25 Jahren ...

WEB-DESIGN

statisch
dynamisch (CMS)
mobile-friendly

WEB-SHOPS

Programmierung



Shopware
Certified Developer

Betrieb von Web-Shops

SOFTWARE

Vertrieb & Service
von Handwerkersoftware



TopKontor
Profi-Partner

WER WIR SIND

WAS WIR MACHEN

Michael Müller & Cerd Kunze GbR
Rathausstraße 8
01900 Großröhrsdorf

Telefon (03 59 52) 3 22 29
Fax (03 59 52) 3 22 30

info@mukxx.de
info@muk-werbung.de
www.mukxx.de
www.muk-werbung.de

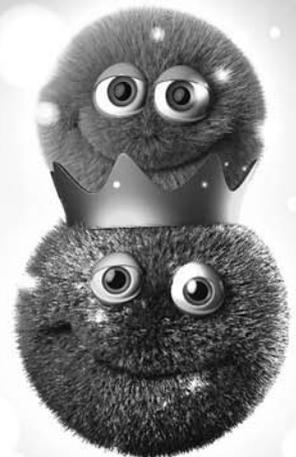
idea: DigClick@Fotolia.com

**Jetzt
umschalten!**
www.ewagkamenz.de
03578 / 377 0

Stromtarife entdecken

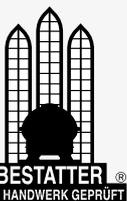
2  **1**

FIXer, **FLEX**ibler,
PREMIUM garantiert.



ewagkamenz
energie und wasserversorgung ag

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Lieferbedingungen
unserer Stromtarife erhalten Sie unter: www.ewagkamenz.de



DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER

Robert-Koch-Straße 6a • 01896 Pulsnitz - www.bestattung-schuster.de



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98

Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/KrankenpflegerIn/AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten



**PFLEGEDIENST
DOREEN LIEBSCHNER**

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf
privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

**Kontakt (24 h)
0172/1369259**

Telefon: 035955/73594
Telefax: 035955/716699
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegediens-t-liebschner.de



Handels- und Vertriebsgesellschaft Haselbachtal

- Ihr Partner für Gase vor Ort -

CO₂, Propan, Mischgas, Sauerstoff, Ballongas
und vieles mehr.

**Haselbachstraße 33, 01920 Haselbachtal
Tel: 03578-7032215, Mobil: 01520 5669258**



**Baugeschäft
Hans-Jürgen Wehner**

Schlüsselfertiges Bauen, Maurer-, Beton-, Zimmerer-,
Putzer- und Estricharbeiten, Trockenbau

Unserer verehrten Kundschaft,
allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
wünschen wir für das neue Jahr viel Glück und Erfolg.
Gerne sind wir auch in diesem Jahr wieder für Sie da.

01920 Haselbachtal Tel.: 03578 / 7 12 07
OT Bischheim, Hauptstr. 1b Fax: 03578 / 73 05 38



**Gewerbepark 1
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795/38 60
www.pulsnitztal-reisen.de**

Noch Restplätze: Grüne Woche in Berlin vom 19.01. - 28.01. 38,- €
NEU: Reitsport-Event HIPPOLOGICA vom 26.01.-28.01. in Berlin 38,- €
inkl. Fahrt, Karte & Bordservice - Tipp: kein Anstehen nach Eintrittskarten

Auszug aus unserem Tagesfahrtenprogramm:

- 02.02. „Immer wieder Sonntags“ präs. von Stefan Mross inkl. Kaffee u. Eintritt 65,-
- 10.02. Für die ganze Familie „Playmobil Zirkusgeschichten“ auf Burg Scharfenstein inkl. Eintritt 31,-
- 11.02. Winterferien – Besuch im Leipziger Zoo mit Gondwanaland ab 39,-
- 14.02. Winterferienspaß in Berlin mit Busfahrer Thomas mit Stadtrundfahrt 29,-
- 17.02. Wintersport in Spindler Mühle inkl. Busf. u. Transport Skiausrüstung 39,-
- 24.02. NEU: Skifahren Ještěd – Liberec inkl. Busf. u. Transport Skiausrüstung 29,-
- 24.02. NEU: Vergnügen im Aquapark BABYLON in Liberec (Eintritt vor Ort) ab 26,-
- 02.03. Blaufahrt mit Mirko & Diana, inkl. Spaß, Geselligkeit, Mittag, Kaffee 49,-
- 03.03. Showerlebnis THE ONE, Friedrichstadtpalast Berlin inkl. Kaffee u. Karte PK 3 96,-
- 03.03. Musicalbesuch GHOST in Berlin inkl. Karte ab 99,-
- 08.03. Militär- & Blasmusik in Dresden inkl. Karte PK 1, kleiner Abendimbiss 88,-
- 06.03. NEU: Frauentagsfahrt ins Blaue
inkl. Mittag, Kaffee, Musik & Tanz mit d. „Pulsnitztalern“ 49,-
- 20.03. Blütenfahrt ins Landschloss Zuschendorf inkl. Reiselsg, Mittag u. Kaffee 59,-

Traumhaft schöne Wellness & Winterreisen:

- 10.02.-13.02. Winterferien im Seehotel Templin
- Ideal für Kinder - Kinder bis 13,9 J. 289,-/ Erw. 329,-
- 17.02.-20.02. Ski & Wellness-Urlaub im Hotel Clarion in Spindlermühle 349,-
- 17.02.-20.02. Wellness und Wintersport in Harrachov im Hotel SVORNOST 299,-
- 17.02.-18.02. Musicalwochenende in Hamburg inkl. Stadtrundfahrt
zzgl. Musickarte z.B. Aladdin, König der Löwen 139,-
- 23.02.-25.02. Prag – die Goldene Stadt – erleben inkl. Besichtigung Prager Altstadt 265,-
- 23.02.-25.02. Winterferien im „Aquadalace“ Prag – Badespaß pur - 199,-
- 24.02.-01.03. Genießen Sie das 4-Sterne Hotel Radisson Blu in Swinemünde 358,-
- 03.03.-04.03. Erholungswochenende im Hotel an der Therme Bad Sulza 159,-
- 19.03.-21.03. Schnupper-Wellness i. *** Hotel Adam & Spa in Bad Kudowa 145,-

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihre Jacqueline Tronicke,
Doris Stecklina & Sylvia Schäfer**



Einfach mal!

Den alten Diesel-Pkw abgeben und
6.000 € Wechselprämie* für Ihren
neuen Renault Talisman Grandtour
sichern.



Renault Talisman Grandtour Life ENERGY dCi 110
ab

25.990,- €

**5 Jahre
Garantie****

• 2-Zonen Klimaautomatik • MULTI-SENSE: Individuelle Einstellung der Fahrzeugcharakteristik • Keycard Handsfree • LED-Tagfahrlicht • Online-Multimediasystem Renault R-LINK 2 mit 7-Zoll-Touchscreen

Renault Talisman Grandtour ENERGY dCi 110: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 4,2; außerorts: 3,5; kombiniert: 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 98 g/km; Energieeffizienzklasse: A+. Renault Talisman Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 – 98 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Talisman Grandtour Intens mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.
Renault- und Dacia- Vertragspartner
Hohe Straße 5,
01917 Kamenz
Tel. 03578-38230, Fax 03578-382333
www.kleditsch.de

*6.000,- € Wechselprämie bei Kauf eines Renault Talisman Grandtour, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Wechselprämien für andere Renault Modelle möglich. Wechselprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 28.02.2018 und Zulassung bis 26.05.2018. **3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.